

Benjamin Schubert,
geb. 1961 in Hamburg



Ausbildung

Dipl. Ing. Maschinenbau; Werkkunstschule Hannover bei Professor Klakow;
École nationale supérieure des beaux-arts – Studium Atelier bei Jean Tinguely, Paris.

Ausstellungen

- 2009 „Corso der Skulpturen“ Parchim (Beteiligung)
- 2008 „Nord Art Büdelsdorf“, KIC Büdelsdorf bei Rendsburg (Beteiligung)
- 2007 „Nordskulptur Licht“, Neumünster (Beteiligung)
„Schöner Schein“, Kooperation Kunsthalle Osnabrück
„Landart Bisse“, Bisse bei Neumünster (Beteiligung)
- 2006 „Kunstmesse Madrid“, Galerie Michael W. Schmalfluss
„Kunstmesse Bodensee“, Galerie Michael W. Schmalfluss
- 2005 „Kulturnacht Osnabrück“, wandernde Ausstellung, Osnabrück
- 2004 „Corso der Lichtgestalten“, bundesweites Ausstellung in 36 Städten
- 2003 „Nord Art Büdelsdorf“, KIC Büdelsdorf bei Rendsburg (Beteiligung)
- 2002 „Lust auf Kunst“, Erotic Art Museum, Hamburg
- 1999 „Scripturale“, Kunsthaus Hamburg (Beteiligung)

Projekte

- 2006 „Skulpturenpark Pampin“
Aufbau eines Skulpturenparks im ländlichen Raum bei Pampin (in Aufbau)
- 2005 „WUGG – Wenn´s um Geld geht“
Skulpturenprojekt mit 9m hohen Neonskulptur (in Planung)
- 2000 „114 Kunst am Hochwasserbassin“
Entwicklung eines Zentrums für Skulpturenbau in Hamburg (in Planung)

Auszeichnungen / Preise

- 2001 Kunstpreis der Stadt Augsburg
- 1991 2. Platz im Wettbewerb für die Landeszentralbank Hamburg